

Solidarität im Kampf gegen die Armut

Spar- und Kreditprogramm/Togo: MP 1905



Zunächst sparen die Frauen gemeinsam einen Betrag an, den eine von ihnen später als Kredit erhält.

**Die Banken nehmen
30 Prozent Zinsen.**

Für Frauen in Afrika ist es besonders schwer, einen Kredit zu bekommen. Die Evangelische Kirche in Togo betreibt daher ein Spar- und Kreditprogramm, das für die Teilnehmerinnen Fortbildungen und den Zugang zu Krediten mit einem vernünftigen Zinssatz bedeutet.

Klikame ist eine Vorortgemeinde der togoischen Hauptstadt Lomé. Obwohl die Gegend dicht besiedelt ist, wirkt sie insgesamt sehr ländlich. Die Kirche, in der die Gottesdienste abgehalten werden, besteht aus einem einfachen Blechdach und Wänden aus Gras. Joseph Ahlidja stellt die Kleinkredit-Gruppe der Gemeinde vor: 50 Frauen sind heute zusammengelassen. Der Pastor leitet seit 2009 die Entwicklungsabteilung der Evangelischen Kirche von Togo. Nach seinem Studium der Theologie und einigen Jahren als Gemeindepastor und Kreispfarrer in Notsé hat er in Kamerun ein entsprechendes Zusatzstudium gemacht. „Das Spar- und Kleinkreditprogramm ist ein unglaublich wirksames Mittel in der Entwicklungsarbeit“, sagt er und erklärt das System. Danach schließen sich die Mitglieder zusammen und sparen einen gewissen Betrag an. Dann kann eine

oder einer aus der Gruppe einen Kredit erhalten, für den die anderen Mitglieder bürgen. Mit dem Kredit werden Waren gekauft und mit Gewinn auf den Märkten weiterverkauft. So kann der Kredit zurückgezahlt und der Überschuss erneut investiert werden. Die EEPT begleitet die Gruppen, bietet Ausbildungen in Buchhaltung und Projektmanagement an (s. S. 20).

Die Gruppe in Klikame besteht ausschließlich aus Frauen. Vorsitzende, Schriftführerin und Schatzmeisterin bilden die Leitung. Anfangs hatte die Gruppe nur 29 Mitglieder. Die Frauen begannen entsprechend in kleinem Rahmen, eröffneten ein Konto bei der auf Spar- und Kreditprogramme spezialisierten Nicht-Regierungsorganisation FUCEC und fingen an zu sparen. „Und jetzt sind wir 72“, erzählt die Vorsitzende Augustine Mesaga mit leuchtenden Augen, „und haben 600.000 FCFA angesammelt, das sind mehr als 900 Euro.“

Besonders für Frauen ist es schwierig, Kredite bei Banken zu bekommen. Sie besitzen meistens kein Land, das sie als Sicherheit angeben könnten. Entsprechend hoch sind die Zinsen, im Durchschnitt betragen

sie 30 Prozent. Bei Geldverleihern ist der Satz noch höher. FUCEC hingegen nimmt von den Spar- und Kreditgruppen nur 15 bis 17 Prozent. Und manchmal verleihen sich die Frauen untereinander etwas Geld, dann komplett ohne Zinsen. „Unsere Gruppe hat drei Prinzipien“, meint Augustine Mesaga, „Vertrauen, Transparenz und Disziplin. Diese Werte kommen aus unserem Verständnis als Christinnen. Wir wenden uns gegen die Vereinzelung und wollen solidarisch sein im Kampf gegen die Armut.“

Joseph Ahlidja erzählt von einer Frau aus der Gruppe: Sie ist Witwe, ernährt sich und ihre Kinder von der eigenen Landwirtschaft, hatte aber durch außergewöhnliche Ausgaben nichts übrig, um das Schulgeld zu bezahlen. Daher ist sie Mitglied der Spar- und Kreditgruppe geworden und hat sich 70.000 FCFA (etwa 100 Euro) geliehen. Jetzt hat sie sieben Monate Zeit, um das Geld zurückzubehalten. „Und ich habe keinen Zweifel, dass sie das schafft“, schmunzelt der Pastor. „Nicht umsonst sind 80 Prozent der Mitglieder unserer Spargruppen Frauen. Die Rückzahlungsquote bei ihnen beträgt fast 100 Prozent.“